

› Duravit ‹

Volk ist neues Vorstandsmitglied

Im Vorstand der Duravit AG gab es eine Veränderung. Lothar Hainz ging nach 15 Jahren Vorstandsarbeit in den Ruhestand. Das Ressort Finanzen, Personal, Einkauf und IT übernahm zum 1. Januar 2006 Dr. Reinhard Volk (54).



› Roca-Gruppe ‹

Kistner wird Deutschland-Chef

Die Roca-Gruppe ist in Deutschland mit mehreren Marken (Roca, Laufen, Jika) und mit zwei eigenständigen Tochtergesellschaften in Staudt im Westerwald vertreten. Künftig soll der seit 2003 als Geschäftsführer Laufen tätige Dirk Kistner (50) für alle Aktivitäten der Roca-Gruppe in Deutschland verantwortlich zeichnen. Laut Kistner sollen die beiden Deutschland-Gesellschaften Laufen GmbH und Roca GmbH weiterhin mit eigenständigen Vertriebsteams den Markt bearbeiten. Ziel der Reorganisation sei die abgestimmte Profilierung der Marken. Der bisherige Roca-Geschäftsführer Rainer Braun soll künftig seine Erfahrungen im internationalen Vertrieb der Gruppe einbringen.



› Duscholux ‹

Engelmann ist Entwicklungsleiter

Carl-W. Engelmann leitet seit dem 2. Januar 2006 den Bereich internationale Entwicklung und Innovationsmanagement bei Duscholux. Der 41-jährige Industriedesigner war von 1994 bis 2005 beim Designbüro Babel tätig. Dort zeichnete er für die Realisierung kompletter Gestaltungsprozesse, vor allem von Projekten für die Sanitärindustrie verantwortlich. Dazu gehörten Entwicklungen für Hoesch, Kludi, Sanipa und Viega. Nach der Gründung eines eigenen Designstudios entschied sich Engelmann nun für Duscholux. Dabei übernimmt er auch die Aufgaben von Joachim Huckert, der zum 31. Dezember 2005 als Leiter des Innovationsmanagements ausschied und wieder zu seinem früheren Arbeitgeber Villeroy & Boch ging.



› Grohe ‹

Heuser-Greipl wird Pressesprecherin



Dr. Ulrike Heuser-Greipl (43), seit 2003 Leiterin Investor Relations, hat zusätzlich die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Sie leitet den erweiterten Bereich Public & Investor Relations und steht den Medien als Pressesprecherin der Grohe-Gruppe zur Verfügung. Von 1988 bis 2002 war Dr. Heuser-Greipl in verschiedenen Leitungsfunktionen bei der Dresdner Bank AG beschäftigt. Klaus Hillebrand, freier Kommunikationsberater und seit Februar 2005 in der Funktion des Pressesprechers als Interimsmanager für Grohe tätig, wird noch bis März für die Hemeraner tätig sein.

› Techem ‹

Metz neuer Geschäftsführer

Peter Metz (51) wurde am 16. Januar 2006 zum Geschäftsführer der Techem Energy Contracting GmbH in Eschborn berufen und übernahm zugleich den Vorsitz der Geschäftsführung. Metz kam im Sommer 2005 zu Techem, wo er innerhalb der Auslandsorganisation verantwortlich war für die Region Südeuropa. Er ist Nachfolger von Mar-

tin Schmidt, der das Unternehmen nach zwei Jahren als Geschäftsführer verließ, um neue berufliche Wege zu gehen. Metz war vor seinem Wechsel zu Techem in leitenden Funktionen unterschiedlicher Branchen wie Wang, der Deutschen Leasing und Colt Telecom tätig. Zweiter Geschäftsführer ist wie bisher Raimund Luger.



› SKZ ‹

Bastian löst Schmitt ab

Zum 1. Januar dieses Jahres hat Dr. Martin Bastian (39) als Nachfolger von Prof. Burghard Schmitt die Institutsleitung beim Süd-deutschen Kunststoff-Zentrum (SKZ) in Würzburg übernommen. Bastian trat zum 1. Januar 2003 in das SKZ ein und war bislang verantwortlich für den Ausbau der Aktivitäten in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Kunststoffprodukten sowie Service zu kunststoffspezifischen Fragestellungen, z. B. Schadensgutachten oder Prozess- und Werkzeugoptimierungen.



Firmen + Fakten

› Georg Fischer ‹

Frisenborg löst Barbari ab

Jens Frisenborg, bisheriger Geschäftsführer der Verkaufsgesellschaft in Dänemark und Norwegen, ist neuer Geschäftsführer der Georg Fischer GmbH in Albershausen und gleichzeitig Leiter der Region Deutschland. Frisenborg trat die Nachfolge von Dr. Nabil El Barbari an, der zum 1. Januar 2006 in die Konzernzentrale nach Schaffhausen wechselte. Er übernimmt dort im Geschäftsführungsteam der Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG die Verantwortung für den Geschäftszweig Industrie/Versorgungssysteme, der die Bereiche Produktmanagement, Forschung und Entwicklung sowie Produktion, Logistik und Einkauf beinhaltet.

› Conergy Services ‹

Dettmann wurde Geschäftsführer

Zum 1. Februar 2006 hat Detmar Dettmann die Geschäftsführung der Conergy Renewable Services GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Conergy AG, übernommen. Dettmann war die vergangenen vier Jahre als Vertriebsdirektor bei einem Unternehmen aus der Solarbranche tätig und hat dort zum Geschäftsaufbau beigetragen. Zuvor hat er fünf Jahre lang den Aufbau der Vertriebsstrukturen eines Mobilfunkkonzerns verantwortet. An seiner Seite stehen Frauke Herden, die die Bereiche After Sales und kaufmännische Betriebsführung verantwortet und Matthias Wolf, der für die technische Betriebsführung zuständig ist.

› Lux Elements ‹

Richter ist Marketingleiter

Bernd Richter (40) ist seit dem 1. Januar 2006 neuer Marketingleiter bei Lux Elements in Leverkusen. Der studierte Graphik-Designer war als Atelierleiter bei der Werbeagentur Pro&Co in Bielefeld tätig, bevor er im Mai 2005 zum Leverkusener Unternehmen wechselte.



› Grundfos ‹

Pumpenhersteller übernommen

Anfang Januar hat Grundfos den US-amerikanischen Pumpenhersteller Paco Pumps vom Schweizer Konzern Sulzer übernommen. Paco baut hauptsächlich Pumpen für Kühl- und Klimaanlage für die Gebäudetechnik und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 45 Millionen US-Dollar. Der Stammsitz und die Produktionsstätten befinden sich nahe Houston, Texas. Paco unterhält zudem eine Produktionsstätte in China, die Pumpen sowohl für den amerikanischen als auch für den chinesischen Markt fertigt. Die Marke Paco wird unter der neu errichteten Gesellschaft Grundfos CBS Inc. weitergeführt. Der Umsatz der Grundfos Gruppe auf dem nordamerikanischen Markt steigt mit dieser Akquisition auf über 250 Millionen Dollar.

› Keuco ‹

Lohmann leitet Objektmanagement

Seit dem 1. November 2005 hat Andreas Lohmann (46) die Leitung des Objektmanagements bei Keuco übernommen. Er trat die Nachfolge von Michael Kleber an, der Ende September 2005 aus dem Unternehmen ausgeschieden ist. Lohmann ist seit dem 1. Januar 2004 als Keyaccount-Manager Kliniken und Seniorenheime für Keuco tätig und wird seinen bisherigen Verantwortungsbereich zusätzlich zu seiner neuen Aufgabe weiter führen. Als Leiter Objektmanagement ist er mit seinem Team für das nationale und internationale Geschäft verantwortlich.

› SHK-Netzwerk ‹

Von der Produktidee bis zum Markterfolg

Das „Network-shk“ ist ein Ende 2005 gegründeter Verbund von Beratern, Consulting- und Dienstleistungsunternehmen, die mit der Summe ihres Spezialistenwissens und ihrer Erfahrungen aus der SHK-Branche über ein umfangreiches Potenzial verfügen.

Alle neun Berater waren langjährig in Unternehmen tätig und bieten ihre Leistung vorrangig mittleren und kleinen Industrieunternehmen an. Die Experten kennen die Märkte und die Stärken und Schwächen vieler Hersteller und decken Felder ab, auf denen es für mittlere und kleinere Unternehmen Effizienzreserven gibt.

Das Leistungsspektrum umfasst

- Optimierung der Betriebsabläufe
- Wettbewerbsanalysen
- Marktpositionierung
- Produktentwicklung



Die Network-Partner sind insbesondere für mittlere und kleine Industrieunternehmen interessant: (v. l.) Carsten Greger, Dr. Maximilian Grimm, Gerd Liebmann, Manfred Strauß, Erich Erling und Thomas Krackhardt

- Beschaffungsoptimierung
- Unternehmenskommunikation
- Messeorganisation
- Produktdesign
- Training von Händlern und Installateuren
- Showrooms/Collagenräume und vieles mehr.

Weitere Infos: Erich Erling, c/o Liebmann-Consulting in Stuttgart, Telefon 07 11/2 48 89 33, E-Mail: kontakt@network-shk.de, Internet: www.network-shk.de

› Damixa ‹

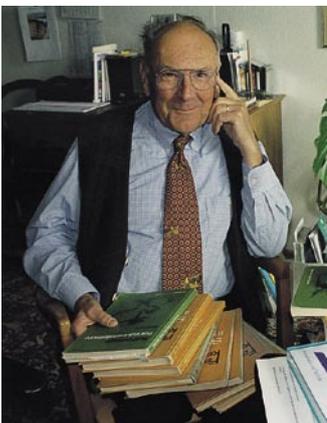
Vertriebsteam verstärkt

Zum 1. Januar 2006 hat Damixa sein deutsches Vertriebsteam in Iserlohn verstärkt. Während Sven Kuke die Vertriebsleitung übernahm, unterstützt Michael Süsens in der neu geschaffenen Position des Regionalverkaufsleiters die Vertriebsleitung. Jens Rittermann betreut als Gebietsverkaufsleiter die Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und Nord-Hessen. Außerdem unterstützt Michael Trommler seit dem 1. Februar 2006 die Region Ost in der Betreuung von Schlüsselkunden.

› Jubiläum ‹

40 Jahre als Fachbuchautor aktiv

Im Dezember 2005 gab der Verlag Handwerk und Technik in Hamburg einen Empfang anlässlich des 40-jährigen Autorenjubiläums von Alfons Gaßner. Gaßner unterrichtete fast 40 Jahre lang den SHK-Nachwuchs an der Bamberger Berufsschule. Davon war Gaßner dort 19 Jahre Leiter der Abteilung Metalltechnik. Zum „Zeitberuf“ wurde ihm die Tätigkeit als Autor seiner Fachbuchreihe „Der Sanitärinstallateur“, die 1968 in der ersten Auflage erschien. Er wurde über 500 000 Mal verkauft und ist heute unter der Bezeichnung „Der Gaßner“ in Fachkreisen bekannt. Und auch für die Fachzeitschriften des Gentner Verlags, vorrangig für das Ausbildungsmagazin SBZ-Monteur war, bzw. ist der rüstige Unruhehändler aktiv.



Mister Fachbuch: Alfons Gaßner

› Deltamess ‹

Halbe Million in Produktion investiert

Die erste halbautomatische Produktionsstraße für Wasserzähler hat Deltamess eröffnet. Rund 500 000 Euro hatte der Zählerhersteller in die neue Anlage investiert. Durch die Investition sei jetzt ein Produktionsfluss möglich geworden, der an die höheren, benötigten Stückzahlen angepasst worden wäre. Nach zweistelligen Umsatzzuwächsen in 2003 und 2004 hatte sich der Hersteller in 2005 gezielt auf das Großhandelsgeschäft konzentriert und hier auch die stärksten Zuwächse erzielen können. Bei Deltamess rechnet man mit einem weiteren, deutlich zweistelligem Umsatzplus.



Demonstrieren die halbautomatische Produktionsstraße für Wasserzähler: (v. l.) Arne Berthel (Produktionsleiter) und Vertriebsleiter Reinhard Tresp

› Mostra Convegno ‹

Italien lockt mit bunter Vielfalt

Die 35. Mostra Convegno Expocomfort/Expobagno in Mailand findet vom 28. Februar bis zum 4. März auf dem neuen Mailänder Messegelände in Rho statt. Damit will die Mailänder Messgesellschaft ihre Position als wichtige Plattformmesse rund um die Heizung, Klima, Sanitär und Badezimmereinrichtung stärken. Neben den europäischen Marktführern stellen auch viele italienische Nischenanbieter, die nicht auf den deutschen Frühjahrsmessexpositionen präsent sind, aus. Insbesondere im Bad-Designbereich dürfte die Messe wieder für einige Überraschungen gut sein. Steht doch die norditalienische Metropole für Kunst, Kultur und De-

sign. Bei der letzten Veranstaltung vor zwei Jahren kamen 150000 Besucher, um sich davon zu überzeugen. Darunter auch zahlreiche deutsche Handwerker und Großhändler, die das Außergewöhnliche suchen. Dabei kommt der Umstand, dass die Anreise immer einfacher wird, der Mostra zu Gute. Mittlerweile ist der Mailänder Flughafen Malpensa mit zahlreichen Billigfliegern von Deutschland aus zu erreichen.



Wärme, Kälte, Wasser und Energie sind die vier Säulen der Mostra

› Kaldewei ‹

BamS-Leser sollen Wanne wechseln



Kaldewei startet eine bundesweite Wannen-Tauschaktion. Endkunden erhalten von April bis zum Juni 2006 beim Kauf einer neuen Wanne aus dem Avantgarde- oder Ambiente-Programm 50 Euro für die alte, wenn die neue Kaldewei-Wanne mindestens 350 Euro kostet. Dazu muss der Kunde einen Wertscheck bei einem an der Aktion teilnehmenden Handwerker vorzulegen. Dieser wird der Bild-am-Sonntag-Ausgabe vom 2. April 2006 beigelegt. Die daraus resultierenden Anfragen leitet Kaldewei an gelistete Handwerker weiter. Sobald der Handwerker drei Wertschecks gesammelt hat, bekommt er für die dritte Wanne 50 % Nachlass auf den Einkaufspreis. Gegenstand der BamS-Beilage ist auch eine Auflistung der teilnehmenden Fachpartner aus Handel und Handwerk. Zudem gibt es individualisierte Aktions-Beileger zur Eigenverteilung. Zum Nulltarif für Handwerk und Handel gibt es das Ganze nicht. Für das Basispaket sind 250 und für das Premium-Paket 500 Euro hinzublättern. Interessenten können sich bis zum 20. Februar 2006 melden.

Kaldewei-Aktion: Der BamS vom 2. April liegt ein Wannen-Wertscheck von 50 Euro bei

› Geberit ‹

50 Jahre in Deutschland

Seit der Gründung 1874 in der Schweiz zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche. Nun feiert es in Deutschland sein 50-jähriges Jubiläum. In den 50-er Jahren fing alles an, als Heinrich Geberit 1955 die Geberit GmbH im süddeutschen Pfullendorf gründete. Geberts erklärtes Ziel war es, die antiquierten Druckspülermodelle durch Spülkästen zu ersetzen. Dazu arbeitete er mit dem damals noch jungen Werkstoff Kunststoff und war zugleich auch an der Entwicklung der Spritzgussmaschine beteiligt. Mit dieser neuen Fertigungstechnologie zur Herstellung von Aufputzspülkästen war der Grundstein für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung gelegt. Heute arbeiten am Standort Pfullendorf rund 1400 Mitarbeiter in Vertrieb, Produktion und Logistik und rund 120 Verkaufsberater im Außendienst. Bekannt wurde Pfullendorf auch durch seine Kundens Schulungen, die bereits seit 1957 am Standort durchgeführt werden. Am 1991 errichteten „Wahrzeichen“, dem zehn Meter hohen Abwasserturm lassen sich im Maßstab 1:1 insgesamt 85 unterschiedliche Sanitär-Situationen aus dem Baualltag live erleben. Erst 1998 wurde das neue Logistikzentrum mit Hochregallager und insgesamt 32 000 Palettenplätzen in Betrieb genommen. Von hier aus werden die Geberit-Produkte weltweit versandt.



Am Geberit-Standort Pfullendorf arbeiten heute rund 1400 Mitarbeiter

› Kronimus ‹

25-jähriges Betriebsjubiläum

Das Sinzheimer Großhandelsunternehmen für Heizungstechnik Kronimus feierte im Dezember 2005 sein 25-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1980 von Eberhard Kronimus zusammen mit seiner Ehefrau Sonja und Vater Franz als weitere Gesellschafter gegründet. Am Firmenstandort in Sinzheimer Kartung werden zwischenzeitlich neun Mitarbeiter beschäftigt. Dort befindet sich neben Lager-, Büro- und Schulungsräumen auch ein 500 m² großer Abholmarkt.

› China Messe ‹

ISH 2006

Die ISH China – internationale Messe für den Bereich Sanitär, Heizung und Klima – findet vom 14. bis 17. März 2006 im China International Exhibition Centre statt. Diverse Marktführer haben laut Messeveranstalter ihr Kommen bereits zugesagt. Außerdem gibt es Nationenpavillons aus Deutschland und Dänemark. Im Rahmen der Messe wird am 16. März ein eintägiges technisches Seminar durchgeführt. Es beschäftigt sich mit Themen aus den Bereichen Sanitär und Wasserversorgung, z. B. Abfluss und öffentliche Gesundheitspflege, Wasser- und Umweltschutz und weltweite Schulung in der Wasserindustrie. Weitere Informationen unter www.ish.messefrankfurt.com.

› Stimmungsmacher ‹

Bad-Aktionstage am 6. und 7. Mai

Mit dem Tropfenlogo gehen am 6. und 7. Mai 2006 die bundesweiten Aktionstage „Neue Bäder erleben“ in die zweite Runde. Zur Premiere im April 2005 kamen nach Angaben der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft etwa 100 000 Besucher in die Fachausstellungen von Großhandel und Handwerk. Die Veranstaltung soll den professionell geplanten und eingerichteten Lebensraum Bad in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. „Bringen Sie Ihr Bad-Geschäft in Stimmung“ steht auf einem sechsseitigen an Handwerk und Handel gerichteten Informationsfolder. Er ist zum Download unter www.gutesbad.de verfügbar. In der SBZ 5/2006 informieren wir detailliert über das für die Betriebe entwickelte Aktivitäten- und Unterstützungsprogramm.



› Westfa ‹

Flaschengas als Zusatzgeschäft

Westfa bietet sein Flaschengas deutschlandweit mit Hilfe von Vertriebspartnern an. Für den Abverkauf stellt das Unternehmen Gitterboxen zur sicheren Lagerung des Flaschenbestandes zur Verfügung und hält ein Werbepaket mit Fahnen, Bannern, Beschilderung und Prospektmaterial bereit. Auf Wunsch helfen die Hagener Flüssiggasexperten auch bei der Organisation der Vertriebsstelleneröffnung. Weitere Infos gibt es bei Westfa, Telefon (0 18 01) 47 47 47 und unter www.westfa.de

› Dach + Wand ‹

Im Februar in Köln

Vom 15. bis 18. Februar findet in Köln die Dach + Wand 2006 statt. Die Leitmesse der Bedachungsbranche ist erstmals auf dem neuen Hallengelände der Kölnmesse zu Gast. Ebenfalls zum ersten Mal wird sie bereits im Februar veranstaltet, statt wie bisher im Frühjahr zu Christi Himmelfahrt. Unverändert präsentiert sich hingegen das Ausstellungsprogramm rund um die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Die Messe findet in Halle 6 und 7 des neuen Nordhallengeländes statt und ist vom 15. bis 17. Februar von 9 bis 18 Uhr und am letzten Messtag dem 18. Februar bis 16 Uhr geöffnet.



Die Dach + Wand 2006 findet in Halle 6 und 7 des neuen Nordhallengeländes statt

› Armacell ‹

Energiepass-Kampagne

Experten rechnen damit, dass die neue Energieeinsparverordnung und damit der Gebäude-Energiepass Mitte des Jahres, spätestens aber im Herbst 2006 in Kraft tritt. Armacell informiert mit einer im Januar 2006 begonnenen Kampagne über den Energiepass und das Marktpotenzial für die Branche. Das Armacell-Maßnahmenpaket besteht u. a. aus Händlerseminaren, Profi-Treffs und Informationsbroschüren für Fachhandel und Handwerk.

Darüber hinaus wird Armacell Installateuren spezielle Argumentationshilfen für Wohnungs- und Hausbesitzer zur Verfügung stellen. Weitere Infos bei Armacell, Telefon (02 51) 7 60 33 13 und www.armacell.com



Armacell startete im Januar eine Kampagne zum Marktpotential des Energiepasses



TV-Tipps rund um den Bau

Sonntag, 5. Februar

ARD, 17.03 Uhr – W wie Wissen

Neben dem Schwerpunktthema Winter beschäftigt sich die Sendung mit dem Rätsel der merkwürdigen Geräusche, die eine Heizung so von sich geben kann. Meist liegt es an der Luft im System. Aber wie kommt die da rein? Und wie kriegt man sie raus? Warum singt oder pfeift die Luft in der Heizung? Begleiten Sie das Team bei der Spurensuche.

Mittwoch, 22. Februar

VOX, 22.10 Uhr – Der Traum vom Haus

Das Ehepaar Strauss-Ehret hat sich für ein energiesparendes Bio-Solar-Haus entschieden. Zum großen Teil wollen sie es selber bauen und besuchen ein Selbstbauseminar. Dann wird es ernst, und sie müssen feststellen, dass sich ein Eigenheim so nebenbei nicht bauen lässt.

Freitag, 24. Februar

N24, 16.20 Uhr – Wenn die Handwerker kommen

Für die einen sind sie Räuber in Latzhosen, für die anderen Retter im Blaumann: Handwerker. Wenn die Heizung streikt oder die Wohnung unter Wasser steht, dann muss der Fachmann ran – auch nachts und am Wochenende. „N24 – Die Reportage“ hat einem Sanitärinstallateur bei der Arbeit zugeschaut.

3sat, 21.30 Uhr – 3satbörse: Rohstoff Sonne

Die Sonne ist strahlender Energie-Hoffnungsträger. Mittlerweile können Solarthermische Kraftwerke so viel Strom produzieren wie ein konventionelles Kraftwerk. Die Hochtechnologie kommt aus dem regnerischen Norden.

Montag, 27. Februar

Arte, 12.35 Uhr – Chic – Rund ums Öko-Haus

„Das Dossier“ beschäftigt sich mit Öko-Häusern – vom Einfamilien- bis zum Mehrfamilienhaus. Es geht der Frage nach ob das Haus von morgen noch umweltfreundlich ist? Sonnenenergie, wieder aufbereitetes Regenwasser: In Frankreich ist umweltfreundliches Bauen noch selten, doch die Initiativen mehren sich.

Dienstag, 28. Februar

3sat, 11.45 Uhr – Bauen mit Hausverstand

1996 wurde in Österreich das erste Passivhaus errichtet. Seither ist die Anzahl dieser Häuser sprunghaft angestiegen. Claudia Hefner und Peter Giczy begleiten die Errichtung der weltweit ersten Schutzhütte in Passivhausbauweise.

› Buderus ‹

Heiztechnik-Seminare

Buderus bietet auch in 2006 wieder eine Reihe von Weiterbildungsmaßnahmen an. Fachleute, die sich für die Bereiche Kundendienst und Montage interessieren, können zwischen den Seminarthemen Ölheizkessel, Wandheizkessel, Gastechnik, Regeltechnik und regenerative Energien wählen. Neu hinzu gekommen sind Produktschulungen für Gas-Brennwert- und Öl-Niedertemperatur-Heizkessel. Außerdem finden wieder die so genannten Technikforen statt. Bekannt unter dem Namen Planerseminare sprechen die drei neu konzipierten Angebo-

te Interessierte an, die intensiv das Thema Planung von Heizungsanlagen diskutieren möchten. Auf der Agenda stehen wahlweise die „Wirtschaftliche Sanierung von größeren Wohngebäuden“, „Neue und aktuelle Verordnungen für die Heiztechnik“ oder „Auswege aus der Preisspirale – Planung und Ausführung von Heizungsanlagen mit regenerativen Energien“. Zusätzlich zu diesem Seminarangebot bietet Buderus individuell zugeschnittene, mehrtägige Schulungen an. Weitere Infos gibt es unter www.buderus.de.

› WIB ‹

7. Jahresfachtagung in Potsdam

Am 19. April 2006 findet in Potsdam die 7. Jahresfachtagung der Wärmepumpen-Initiative in den Bundesländern statt. Mit Unterstützung des brandenburgischen Wirtschaftsministeriums und der Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB) wurde ein Tagungsprogramm zusammengestellt, das sich an Planer, Handwerker und Vertreter der Wohnungswirtschaft aus den neuen Bundesländern und Berlin wendet. Zentrales Thema der Veranstaltung im Gebäude der IHK Potsdam sind niedrige Betriebskosten als Wettbewerbsvorteil für mittelständisches Gewerbe und die Wohnungswirtschaft. Am Beispiel der Wärmepumpentechnologie referieren Fachleute aus der gesamten Bundesrepublik zu betriebswirtschaftlichen Aspekten, ausgelegt auf den Lebenszyklus einer Immobilie, Einsatzmöglichkeiten bei mehrgeschossigen Wohnbauten sowie zur dezentralen Wärmeversorgung beim Stadtumbau Ost. Behandelt werden auch Umsetzungsfragen zur neuen Energieeffizienz-Richtlinie. Ein weiterer Themenblock befasst sich mit dem Bauvertragsrecht/VOB sowie Erfahrungen aus der Praxis bei der Zusammenarbeit von Handwerkern, Architekten, Bauträgern und der Industrie. In einer flankierenden Ausstellung präsentieren sich Hersteller, Dienstleister für Handwerker und Planungsbüros sowie Institutionen und Verbände. Weitere Informationen unter info@pr-grosse.de

› Zehnder ‹

Seminar-Roadshow

Zum Frühjahr 2006 starten Zehnder, Wilo und Waterkotte eine neue Seminarreihe, rund um „Innovative Systeme zur Beheizung und Kühlung von Gebäuden“. Die Roadshow startete am 24. Januar in Bremen, geht über Münster nach Kassel und

beschließt das 1. Halbjahr im österreichischen Graz und Wien. Experten vermitteln den Seminarteilnehmern innerhalb der halbtägigen Schulungen Wissenswertes zum Thema und veranschaulichen diese Technik für behagliches Raumklima anhand konkreter Projekte. Weitere Infos gibt es bei Zehnder, Telefon (0 78 21) 5 86-0 und unter www.klima-effizienz-forum.com

› KME ‹

Fachseminare Halbjahr 2006

KME bietet im 1. Halbjahr 2006 in Osnabrück Fortbildungen für SHK-Fachhandwerker zu folgenden Themen an:

- Brand- und Schallschutz; Dämmvorschriften im Bauwesen
- Sanitär- und Gastechnik
- Heizungs- und Solartechnik
- Marketing im Handwerk – erfolgreiches Auftreten am Markt

Für Auszubildende wird das Fachseminar L1 angeboten, das sich mit Kupfer und der Verarbeitung des Werkstoffs beschäftigt, während ein Planerforum für TGA-Planer auf Installationslösungen mit Kupfer und Planungssoftware eingeht. Darüber hinaus wird ein Grundkurs und zwei Aufbaukurse im Bereich Klempnertechnik angeboten. Weitere Infos sowie einen kostenlosen Schulungskatalog gibt es bei KME, Telefax (05 41) 3 21-8 43 26 oder per E-Mail an info-forum@kme.com

› Keramag ‹

Bäderwerkstatt Seminare 2006

Im Mittelpunkt der zweitägigen Basis-Seminare und den darauf aufbauenden Trend-Seminaren, die Keramag in seiner Bäderwerkstatt anbietet, steht die Umsetzung individueller Geschmackspräferenzen des Kunden in entsprechende Gestaltungslösungen. Darüber hinaus bildet die Optimierung der Bad-Präsentation in Ausstellungen ein weiteres Schwerpunktthema. Die Seminare finden in einem nur für diesen Zweck ausgestatteten Schulungsraum mit Werkstatt-Charakter statt. Zu den Lehrinhalten gehören stilistische Kombinationen mit Collagen, Übungen zur atmosphärischen Gestaltung, die Optimierung von Beratungsgesprächen sowie die Erkennung und Nutzung aktueller Trends. Weitere Infos gibt es bei Keramag, Telefax (0 21 02) 9 16 14 57.